

Warum

Moderne Städte sind zunehmend naturfern, beherrscht von Beton und Asphalt und regelrechte Wärmeinseln. Staub, Abgase und Hitze stauen sich oft als schwere Dunstglocke über den Straßen und Häusern. Urbane Lebensqualität zu fördern und zu erhalten, wird so zu einer immer wichtigeren Aufgabe, an der sich sowohl kommunale Planer/innen und politische Verantwortliche, als auch Hausbesitzer/-innen und Anwohner/innen beteiligen sollten. Neben der Anlage von Parks und Grünzügen ist die Fassadenbegrünung eine ideale Ergänzung, an der sich auch einzelne Bürger/-innen beteiligen können.

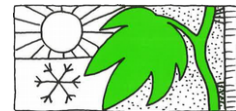
Nutzen

Die positiven Effekte einer begrünten Fassade sind sehr vielfältig und hier stichpunktartig zusammengefasst:

• Klimafunktionen

○ Innenwirkung:

verbessert Wärmedämmung durch Luftpolsterbildung zwischen Fassade und Begrünung, Verringerung des häusliche Wärmeverlusts durch Reflexion und Absorption der Wärmestrahlung, Kühlwirkung an der Fassade durch Verdunstung, Temperaturschwankungen des Tag- und Nachtwechsels spürbar reduziert



○ Außenwirkung:

Wärmerückgewinnung durch Taubildung, Staubbindung und Luftreinigung, Erhöhung der Luftfeuchtigkeit, Kühleffekt in der näheren Umgebung durch Verdunstung von Wasser

• Schutzfunktion

- Abhalten von Winden, Verschattung und UV-Schutz
- Schallschutz / Lärminderung
- Fassadenschutz vor Niederschlägen, Schmutz, Schadstoffen, Graffiti
- Trockenhaltung und Trocknung der Fassade



• tierökologische Funktion

Schaffung von Lebensraum, Unterstützung des Erhalts der Artenvielfalt



• psycho-soziale und Gesundheitsfunktion

- erhöhte Naturnähe, gesteigerte Lebensqualität in Wohn- und Arbeitsvierteln
- Stressabbau, Entlastung für Herz-Kreislauf und Lunge

• Wertsteigerung von Immobilien / Straßenzügen / Stadtteilen

• ästhetische Funktion



Möglichkeiten

• Was kann begrünt werden?

Fassaden, Hauseingänge, Garagen, Schuppen, Lauben, Pergolen, Zäune, Mauern, Müllcontainerstellplätze u.v.m.

Kontakt & Information:

BUND Göttingen
Geiststraße 2
37073 Göttingen

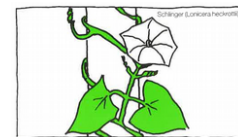
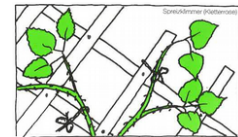
Tel. 0551/56156
mail@bund-goettingen.de

in Kooperation mit:



Rahmenbedingungen

- Welche Begrünungssysteme gibt es?
 - bodengebundene Begrünung
Pflanzung direkt im Erdboden neben der Fassade, Wasser- und Nährstoffversorgung i. d. R. über natürliche Einträge, Pflegeaufwand eher gering.
 - wand- oder fassadengebundene Begrünung
Pflanzen wurzeln z.B. in Trögen oder Kübeln ohne Bodenanschluss, meist zusätzliche Wasser- und Nährstoffversorgung, Wartung und Pflege eher aufwendig.
- Welche Möglichkeiten bietet die Pflanzenwelt?
 - verschiedene Klettertypen:
 - Selbstklimmer (ohne Kletterhilfe) – z.B. Efeu, Kletterhortensie
 - Ranker – z.B. Wein, Waldreben
 - Schlinger/Winder – z.B. Blauregen, Geißblatt, Hopfen
 - Spreizklimmer – z.B. Kletterrose, Winter-Jasmin
 - spalierbare Gehölze – z.B. Spalierobst
 - diverse Arten und „Formen“ können ausgewählt werden / sind zu beachten
 - immergrün oder laubabwerfend (z.B. eher Südost-/Süd-/Südwest-Fassaden)
 - Wuchshöhe und -geschwindigkeit
 - Blüten-/Herbstlaubfärbung, Blütenphase, Fruchtbildung
 - unterschiedliche Standortansprüche: Lichtbedürfnis (Sonne bis Schatten), Wärme- und Frostresistenz, Windfestigkeit, Wasser- und Nährstoffbedarf
- Welche Unterschiede gibt es bei Kletterhilfen?
 - **Material:** Metall/Holz/Kunststoff – möglichst witterungs-/UV-beständig, brandschutzgerecht
 - **Form/Struktur:** z.B. Stahl- oder Holzgitter, Seile, Stäbe abhängig von der Wahl der Pflanzen
 - **Verankerung:** meist in der Fassade, mit Fundament auch im Boden möglich
 - nicht alle Pflanzen brauchen Kletterhilfen, Selbstklimmer bewachsen die Fassade von allein



Grundlagen und Pflege

Wichtigste Grundlagen einer Begrünung sind: Zustimmung aller Hauseigentümer, Nutzung des öffentlichen Raums ist geklärt, Tragfähigkeit der Fassade entspricht den Ansprüchen des Begrünungswunsches.

Bodengebundene Systeme benötigen regelmäßige Sichtkontrollen, jährlich Rück- und Auslichtungsschnitte (z.B. um Fenster) und etwa alle 10 Jahre eine Wartung des Klettersystems. Für wand- oder fassadengebundene Begrünungssysteme ist dies sehr unterschiedlich.

Planung, Ausführung und Wartung sollten durch Fachleute erfolgen bzw. unterstützt und begleitet werden!

Kontakt & Information:

BUND Göttingen
Geiststraße 2
37073 Göttingen

Tel. 0551/56156
mail@bund-goettingen.de

in Kooperation mit:

